

# PEK aktuell

PRESSEDIENST DES ERZBISTUMS KÖLN

Erzbistum Köln | Pressestelle  
Marzellenstraße 32 | 50668 Köln  
Telefon 0221 1642 1411  
Telefax 0221 1642 1610  
presse@erzbistum-koeln.de  
www.erzbistum-koeln.de

## Was Gott gemacht hat

### Spielplatz in der Kirche am Brüsseler Platz ist ein innovatives Projekt

Erzbistum Köln. In der Kirche St. Michael klettern die Kinder zwischen Felsen und untersuchen, wie aus dem Wasser unter einer Folie das Land entsteht. Ein „Spielplatz“ für Kinder von drei Jahren bis zum Grundschulalter ist in der Kirche am Brüsseler Platz in Köln entstanden. Die Kinder aus dem Fröbel Kindergarten Schatzinsel durften die vom Erzbistum Köln aufwendig erstellte Erlebnisausstellung kurz vor der Segnung durch Dechant Andreas Brocke anschauen.

Begeistert betrachteten die Kinder den Elefanten, dessen Rüssel man zum Leben erwecken kann und lachten auf der Drehscheibe zwischen den großen Pflanzen und Pilzen. Lebhaft ging es zu und dann wurden die Kinder in einer großen Hand auch mal ganz still und hörten, was ihre Erzieherinnen oder Pastoralreferent Benedikt Kremp über die Schöpfungsgeschichte sagten. Später erklärte Kremp: „Direkt neben unserer Kirche gibt es einen öffentlichen Spielplatz und dort kann man beobachten, dass das für Kinder ein sehr wichtiger Lernort ist“. Der Spielplatz wurde nun in gewisser Weise in die Kirche verlängert, wo er zu einem „spirituellen Spielplatz“ geworden ist.

Interaktiv erleben die Kinder in dieser Erlebnisausstellung die biblische Schöpfungsgeschichte. „Es ist ein sehr innovatives Konzept, das nicht nur viele Familien begeistern wird, sondern auch Experten aus dem gesamten Bundesgebiet interessiert“, erklärte Elisabeth Neuhaus stellvertretende Hauptabteilungsleiterin im Erzbistum Köln. Gemeinsam mit dem BUND (Bund für Umwelt und Naturschutz) und dem Freilichtmuseum Lindlar des Landschaftsverbandes Rheinland (LVR) wurde die Ausstellung erstellt.

Neben der Erschaffung der Welt wird auch ein Bogen gespannt zur heutigen Umwelt: unter anderem können mittels QR-Codes Anregungen für den konkreten Schutz der Schöpfung auf das eigene Smartphone abgerufen werden. „Die Besucher erfahren so, dass der Mensch von Gott als Mitschöpfer der Welt eingesetzt ist. Die Kinder erleben, dass sie auch in einer komplexeren Welt handeln können und dabei nicht alleine sind“, erklärt die Organisatorin der Ausstellung Efi Goebel. Und tatsächlich haben die beiden fünfjährigen Leo und Viktor, Kinder aus dem Fröbel Kindergarten, etwas gelernt. Zwar erzählen sie auch begeistert von dem dunklen Raum mit den Taschenlampen und dem Spiel mit dem Kugeln, aber ihnen ist klar: „Hier wird gezeigt, dass Gott das gemacht hat“. Die Erlebnisausstellung „sieben+schöpfung.tage.mensch!“ ist noch bis März in der Kirche St. Michael am Brüsseler Platz im Belgischen Viertel zu sehen. Geöffnet ist die Ausstellung montags und mittwochs bis samstags jeweils von 14.30h bis 17.15 Uhr.

Anschließend wird die Ausstellung an weiteren Orten im Erzbistum Köln gezeigt, bevor sie als Dauerausstellung im LVR-Freilichtmuseum Lindlar ihren festen Standort finden wird.

Weitere Informationen gibt im Internet unter der Adresse: [www.siebenplus.info](http://www.siebenplus.info).

28. Juni 2013

Redaktion:  
Christoph Heckeley (verantw.),  
Nele Harbeke, Michael Kasiske,  
Sarah Meisenberg

Themen:  
Was Gott gemacht hat

Das Erzbistum Köln ist Teil der katholischen Kirche und das mitgliederstärkste Bistum in Deutschland. Über zwei Millionen Katholiken leben hier in 183 Seelsorgebereichen links und rechts des Rheins zwischen Bonn und Düsseldorf. Über 2000 Mitarbeiter im pastoralen Dienst gestalten das Leben in den Gemeinden und in den rund 800 Kirchen. Fast in der Mitte des Erzbistums liegt der Bischofssitz in der Stadt Köln. Erzbischof ist seit 1989 Joachim Kardinal Meisner.